



Lieber und wolgeneigter Leser.



Der Titel dieses kleinen Büch-
leins muß niemand ab-
schrecken, dann wol öf-
ters eine schlechte Scheide
gefunden wird, darinnen
eine gute Klinge steckt. Es wer-
den alhier die Narren ziemlich durch
die Hechel gezogen, jedoch wird
kein Mensch in specie an seinem
Namen oder Stand berührt, son-
dern alles in eine sittliche Lehr gezo-
gen;



gen; Noch muß ein Keiffsinziger auch nicht zu sehr die Nasen darüber rümpffen, weil mehrmal die Heilige Schrift beygerucket wird; dann eben diese, und die Bücher der Lehrer in allweg dahin zielen, darmit sie denen unbedachtsamen Adams = Kindern solche Narrheiten mögen aus dem Kopf bringen. Seynd also diese wenige Blätter nicht allein zu einer beliebigen Zeit-Vertreibung/sondern forderist auch zu einem Spiegel præsentiret wordett, worinnen mancher ersehen kan, ob er unter diese Narren-Zahl gehöre oder nicht. Tröste mich also, es werde diese Materi derjenige, der sie lesen wird, nicht gänzlich verwerffen und diese neue Auflage mißbilligen.